

Ruhr Nachrichten

Borussia Dortmund: U15, Regionalliga

In den vergangenen drei Jahren präsentierten sich Borussia Dortmunds C-Junioren für die Rivalen im westdeutschen Raum als eine Nummer zu groß. Drei Mal in Serie sicherten sich die schwarzgelben Talente in dieser Altersklasse mit dem überlegenen Gewinn der Westmeisterschaft und des Westfalenpokals das Double. Und auch für die anstehende Saison werden die Titel wohl nur über den BVB führen.

Lehmann will an die Erfolge anknüpfen

Aus dem U14-Bereich hochrotiert, formuliert der neue Trainer Marco Lehmann bei allem Respekt vor der Konkurrenz unmissverständlich: „Ziel ist es, neben der Ausbildung an die letzten tollen sportlichen Erfolge anzuknüpfen.“ Als schärfste Rivalen erwartet er Bayer Leverkusen und den FC Schalke 04.



Hinten von links: Kiyam Sadeghi, Robin Möllers, Phil Mehn, Nnamdi Collins, Mengot Ayukayoh, Farouk Cisse, Jonah Husseck, Ousmane Diallo, Niclas Düring.

Mitte von links: Trainer Marco Lehmann, Physiotherapeutin Laura Kemper, Betreuer Marvin Musielak, Samuel Bamba, Davut Sat, Isaac Nwachukwu, Ferruh Ocakkaya, Mika Lenninghaus, Co-Trainer Cetin Güner, Co-Trainer Jannik Pleschke, TW-Trainer Alexander Kuschmann.

Vorne von links: Henrik Dier, Noah Mrosek, Elefterios Theocharis, Daniel Dudek, Hendrik Höh, Michel Ludwig, Daniel Stein, Emilio Schiano © Ludewieg

Zur Realisierung der Vorhaben vertraut Lehmann einem 22-köpfigen Kader. 14 Spieler wurden aus der letztjährigen U14, die sich ungeschlagen und mit kaum glaublichen 17 Punkten Vorsprung den Westtitel sicherte, übernommen.

Acht Neuzugänge verstärken den BVB

Komplettiert wird das Aufgebot durch die acht Neuzugänge Davut Sat (VfL Osnabrück, Elefterios Theocharis (SW Essen), Farouk Cisse (Bayer Leverkusen), Michel Ludwig, Emilio Schiano (beide FC St. Pauli), Daniel Stein (Eintracht Frankfurt), Niclas Dühring (SV Scharmbeck) und Robin Möllers (SC Paderborn 07). Das Team wurde so verfeinert zusammengestellt, dass es in den kommenden Jahren auch den Grundstock für die B- und A-Jugend bilden soll. Die zuletzt erzielten Resultate im älteren Bereich bestätigen diese strukturelle Vorgehensweise.

Die unbestritten hohe Qualität des ambitionierten Kaders unterstreicht die Tatsache, dass in Torwart Daniel Dudek, Samuel Bamba, Mengot Ayukayoh, Cisse und Michel bereits fünf Jungen zu ersten DFB-Maßnahmen eingeladen wurden.

Die Vorbereitung bescherte zum Auftakt den Turniersieg in Eichede bei Hamburg, wo unter anderen der Hamburger SV in nur 40 Minuten mit 5:0 geschlagen wurde. In weiteren Tests gab es gegen den HSV ein 2:1 und ein 2:2 gegen die Jungs von Werder Bremen. Auf einem international besetzten Turnier in Kopenhagen schieden die Borussen nach dem Vorrundensieg unglücklich im Halbfinale gegen die starken Dänen vom FC Midtjylland mit 0:1 aus.

Schwere Verletzungen überschatten die Vorbereitung

Überschattet wurde die seit Anfang August laufende Testphase allerdings von zwei schweren Verletzungen. So werden die beiden etatmäßigen Innenverteidiger Nnamdi Collins (Ellbogenbruch) und Jonah Husseck (Knöchelbruch) erst einmal für längere Zeit nicht zur Verfügung stehen. Ungeachtet dessen ist der BVB jedoch für den Auftakt am Samstag um 12 Uhr daheim in Brackel gegen den SC Paderborn 07 gut gerüstet. Das Startprogramm vervollständigen die folgenden schweren Aufgaben bei Borussia Mönchengladbach, gegen den VfL Bochum und beim 1. FC Köln.